

Starker Auftritt der Audi Sport-Teams in Australien

- **GT3-Erfolg des Audi R8 LMS in der GT World Challenge Australia**
- **Internationale Podestplätze für Audi RS 3 LMS und Audi R8 LMS GT4**
- **Zahlreiche Audi-Kundenteams bereit für Saisonstarts in Asien und Europa**

Neuburg a. d. Donau, 16. April 2024 – Die internationalen Programme der Audi-Kundenteams begannen mit einer Serie von Erfolgen in Australien und Europa. Darüber hinaus haben viele Teams der Marke ihre Pläne für den asiatischen Motorsport und den europäischen Tourenwagensport in der Saison 2024 angekündigt.

Audi R8 LMS GT3

Erfolge in drei Ländern: In der GT World Challenge Australia gelang den Kundenteams von Audi Sport ein Auftakt nach Maß. Will Brown und Brad Schumacher steuerten den vom Melbourne Performance Centre (MPC) eingesetzten Audi R8 LMS im ersten Rennen in Phillip Island auf den dritten Rang. Marcel Zalloua/Sergio Pires gewannen für Valmont Racing im gleichen Wettbewerb die Am-Klasse. Den beiden Neuseeländern Tim Miles/Brendon Leitch gelang im zweiten Rennen der Gesamtsieg für MPC mit elf Sekunden Vorsprung. Damit sind sie punktgleich mit zwei Ferrari-Piloten Tabellenführer in der Pro-Am-Wertung. Auch Brad Schumacher hatte Chancen, das zweite Ein-Stunden-Rennen in einem Audi zu gewinnen. Er fiel mit Fahrerkollege Will Brown nach einem Dreher allerdings auf die dritte Position zurück. Den Amateur-Sieg sicherte sich Ash Samadi in einem weiteren Audi von MPC.

Auf dem Nürburgring erreichte das Team Scherer Sport PHX zum zweiten Mal innerhalb von einer Woche ein Podium. Nach Platz drei beim Auftakt der Nürburgring Langstrecken-Serie war ein Audi R8 LMS der Mannschaft nun bei den ADAC Nürburgring 24h Qualifiers erneut Dritter. Ricardo Feller/Christopher Mies/Frank Stippler erreichten das Ergebnis im ersten von zwei Vier-Stunden-Rennen.

Im britischen Clubsport sicherten sich Peter Erceg/Marcus Clutton einen Gesamtsieg. Sie gewannen das zweite Rennen der British Endurance Championship in Snetterton im Audi R8 LMS.

Audi R8 LMS GT4

Klassenpodien in Südafrika: Am dritten Rennwochenende der Extreme Supercars Driven by Dunlop in Südafrika verbuchte Jimmy Giannoccaro zwei zweite Plätze. Er bestritt die beiden 20-Minuten-Wettbewerbe in Kyalami am Steuer eines Audi R8 LMS GT4.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Weltweite Podiumserfolge für den Audi RS 3 LMS: Das Team Møller Bil feierte einen Klassen-

Podiumserfolg bei den ADAC Nürburgring 24h Qualifiers. Anders Lindstad/Kenneth Østvold/Håkon Schjærin steuerten ihren Audi RS 3 LMS im ersten von zwei Vier-Stunden-Rennen auf den zweiten Platz der TCR-Wertung.

Auch vom Auftakt der TCR UK kehrte ein Audi-Team mit einem Pokal zurück. Joseph Marshall erreichte im zweiten Rennen in Brands Hatch Platz drei für Rob Boston Racing.

In der TCR Australia war Zac Soutar mit dem Team Tufflift Racing am dritten Rennwochenende in Phillip Island Zweiter im ersten Rennen.

Audi Sport customer racing

Ehrgeizige Programme in Asien: In der Fanatec GT World Challenge Asia powered by AWS setzt Audi Sport customer racing Asia in diesem Jahr auf zwei Fahreraufgebote. Der Thailänder Akash Nandy, 2022 mit Audi Meister der Thailand Super Series, teilt sich ein Cockpit im Audi Sport Asia Team Absolute mit James Yu Kuai. Der chinesische Nachwuchsfahrer hat 2023 in seiner Debütsaison zwei Siege in der GT World Challenge Asia gefeiert. Einen zweiten Audi R8 LMS pilotiert der erfahrene Profi Markus Winkelhock mit wechselnden Teamkollegen, beginnend mit dem chinesischen Amateurfahrer Huang Ruohan. Auch Audi Japan unterstützt ein Kundenteam in dieser Rennserie. The Spirit of FFF Racing, Vorjahressieger der Am-Klasse, bereitet einen R8 LMS für Hiroshi Hamaguchi/Mineki Okura vor.

Die Thailand Super Series stellt für die Kunden von Audi eine weitere wichtige Bühne in Asien dar. B-Quik Absolute Racing, das Meisterteam des Vorjahres, baut je einen Audi R8 LMS für Akash Nandy/Eshan Pieris, Vincent Lin/Markus Winkelhock sowie Huang Ruohan/Adisak Tangphuncharoen auf.

Im japanischen Rennsport starten zudem ein Audi R8 LMS GT4 des Teams Techno First sowie ein Audi RS 3 LMS des Audi Team Show Apex bei den Langstreckenrennen der Super Taikyu Series.

Tourenwagen-Auftakt mit großem Auftritt der Audi-Kundenteams: Die TCR World Tour und die Coppa Italia Turismo begrüßen das italienische Publikum vom 19. bis 21. April mit einer gemeinsamen Veranstaltung. Dabei ist der Audi RS 3 LMS mit acht Exemplaren in einem Feld von 20 Startern in Vallelunga am kommenden Wochenende der beliebteste Rennwagen. Das spanische Team Volcano Motorsport setzt zwei Audi für den Franzosen John Filippi und den Marokkaner Sami Taoufik in der TCR World Tour ein. Darüber hinaus starten in der nationalen Coppa Italia Turismo mit Sandro Pelatti (PMA Motorsport), Giulio Valentini (GRT Motorsport), Demir Eröge und Filippo Barberi (beide Aikoa Racing), Ramazan Kaya (BF Motorsport) sowie Victor Fernández (Auto Club RC2 Valles) sechs weitere Audi-Privatfahrer in die neue Saison.

Termine der nächsten Woche

19.-21.04. Vallelunga (I), 1. Lauf TCR World Tour

19.-21.04. Vallelunga (I), 1. Lauf TCR Europe

19.-21.04. Spa (B), 2. Lauf 24H Series powered by Hankook
19.-21.04. Long Beach (USA), 2. Lauf GT America
20.-21.04. Varelunga (I), 1. Lauf Coppa Italia Turismo
20.-21.04. Sepang (MAL), 1. Lauf GT World Challenge Asia
20.-21.04. Sugo (J), 1. Lauf Super Taikyu Series

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
